



Amtsblatt



der Gemeinde **Wenzelbach**

Jahrgang 36 | Freitag, den 27. Oktober 2017 | Nr 10



Herbstliches Gambachtal

Foto: Hans Lengdobler



Erreichbarkeit

Telefon	09407/309-0
Telefax	09407/309-160
E-Mail	Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet:	www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Postadresse

Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die November-Ausgabe ist
Montag, 13. November 2017, 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Seite 3

Informationen der Gemeindeverwaltung

Seite 5

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Seite 9

Nachrichten aus dem Kindergarten

Seite 10

Nachrichten aus der Schule

Seite 11

Kirchliche Nachrichten

Seite 16

Vereine und Verbände

Seite 17

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettungsdienst Telefon: 112



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über die 1. Änderung der Erweiterung des Bebauungsplans der Gemeinde Wenzenbach für das Gebiet „Wenzenbach Ost“

Die Gemeinde Wenzenbach hat mit Beschluss vom 26.09.2017 über die 1. Änderung der Erweiterung des Bebauungsplans für das Gebiet „Wenzenbach Ost“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplans in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde bei der Gemeinde Wenzenbach (Bauamt), Hauptstraße 40, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 bis 16.00 Uhr

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2 a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wenzenbach, den 27.09.2017

Gemeinde Wenzenbach

gez.

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellung gemäß § 17

Bundesfernstraßengesetz (FStrG)

Anhörungsverfahren nach § 17a FStrG i. V. m. Art. 73

Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)

für das Bauvorhaben Bundesstraße 16 Regensburg - Roding
Ausbau zur Bau- und Betriebsform 2+1, BA 2 AS Gonnersdorf
– GVS Stroberg

In der Gemeinde Wenzenbach

Die Regierung der Oberpfalz hat für das oben genannte Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren nach §§ 17 ff. FStrG i. V. m. Art. 72 ff. BayVwVfG eingeleitet.

Für das Vorhaben besteht eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 9 Abs. 4, § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Das Entfallen der Vorprüfung wurde von der Regierung der Oberpfalz (Planfeststellungsbehörde) als zweckmäßig erachtet, da erhebliche baubedingte, anlagenbedingte und betriebsbedingte Wirkfaktoren auf die Umwelt vorliegen, wozu unter anderem auch die Inanspruchnahme von Biotopflächen gehört. Hierzu hat das Staatliche Bauamt Regensburg folgende Unterlagen nach § 16 Abs. 1 UVPG vorgelegt:

- Erläuterungsbericht (Unterlage 1)
- Lageplan (Unterlage 5)
- Höhenpläne (Unterlage 6)
- Lageplan Immissionsschutzmaßnahmen (Unterlage 7)
- Lageplan der Entwässerungsanlagen (Unterlage 8)
- Landschaftspflegerische Maßnahmen (Unterlage 9)
 - Maßnahmenübersichtslageplan (Unterlage 9.1)
 - Maßnahmenplan (Unterlage 9.2)
 - Maßnahmeblätter (Unterlage 9.3)
 - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Unterlage 9.4)
- Grunderwerb (Unterlage 10)
- Regelungsverzeichnis (Unterlage 11)
- Straßenquerschnitt (Unterlage 14)
- Sonstige Lagepläne (Unterlage 16)
 - Übersichtslageplan Luftbild (Unterlage 16, Blatt Nr. 1)
 - Übersichtslageplan Bauzeiten (Unterlage 16, Blatt Nr. 2)
- Immissionstechnische Untersuchungen (Unterlage 17)
 - Schall (Unterlage 17-1)
 - Lufthygiene (Unterlage 17-2)
- Wassertechnische Untersuchungen (Unterlage 18)
- Umweltfachliche Untersuchungen (Unterlage 19)
 - Landschaftspflegerischer Begleitplan – Textteil (Unterlage 19.1.1),
 - Bestands- und Konfliktplan (Unterlage 19.1.2),
 - Naturschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung – saP (Unterlage 19.1.3) und
 - Umweltverträglichkeitsprüfung (Unterlage 19.1.4)

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Grünthal II, Kreuth, Wenzenbach (jeweils Gemeinde Wenzenbach) und Bernhardswald (Gemeinde Bernhardswald) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt zur allgemeinen Einsicht aus

bei Gemeinde Wenzenbach, Zimmernummer 1.05

in der Zeit (von - bis) 6. November 2017 – 5. Dezember 2017

während der Dienststunden

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Zudem wird die Bekanntmachung im Internet unter Homepage der Gemeinde www.wenzenbach.de

und der Plan unter <http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de> veröffentlicht. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (Art. 27a Abs. 1 BayVwVfG).

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum (Ablauf der Einwendungsfrist) 19.12.2017

bei Gemeinde Wenzenbach, Zimmernummer 1.05

oder bei der Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, Zimmer-Nr. A 345

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen (Art. 17 BayVwVfG). Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 S. 5 BayVwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter (Art. 17 BayVwVfG), von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebungen von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
8. Da für das Vorhaben eine UVP durchgeführt wird, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung der Oberpfalz ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass ein UVP-Bericht vorgelegt wurde und die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 Abs. 1 UVPG ist.

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung

Sportlerehrung beim Neujahrsempfang der Gemeinde Wenzenbach

Traditionsgemäß werden beim Neujahrsempfang Sportler der Gemeinde Wenzenbach für besondere Leistungen mit den Sportehrennadeln Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

Wir bitten deshalb um Mitteilung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern bis Freitag, den 01.12.2017 an Frau Sandra Billert per E-Mail sandra.billert@wenzenbach.de oder Frau Heidi Beer per E-Mail heidi.beer@wenzenbach.de

Bürgerserviceportal

Verschiedene Behördengänge bequem online durchführen

- Beantragung einer Meldebescheinigung
- Beantragung eines Führungszeugnisses
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Einreichung der Wohnungsgeberbestätigung
- Meldung der Wasserzählerablesung
- und vieles mehr

www.wenzenbach.de/buergerserviceportal



Bundestagswahl am Sonntag, den 24. September 2017

Die Gemeinde bedankt sich bei den Mitgliedern der Wahlvorstände für die hervorragende Arbeit bei der Bundestagswahl.

Öffentliche Ausstellung der eingereichten Architekten-Arbeiten im Rahmen des Planungswettbewerbs zum sozialverträglichen Wohnungsbau in Irlbach

Öffentliche Ausstellung der eingereichten Architekten-Arbeiten im Rahmen des Planungswettbewerbs zum sozialverträglichen Wohnungsbau in Irlbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sicherlich der Lokalpresse entnommen haben, plant die Gemeinde Wenzenbach die Realisierung eines sozialverträglichen Wohnungsbaus entlang der Bayerwaldstraße auf dem Anwesen des ehemaligen „Gasthauses-Riederer“ sowie, nachgelagert in einem zweiten Bauabschnitt, auf der gegenüberliegenden Freifläche. Insgesamt sollen, so das Ansinnen der Gemeinde, zwischen 25 und 35 Wohneinheiten an bezahlbarem Wohnraum unterschiedlicher Größen entstehen, welcher vor allem an Alleinerziehende, Familien und Senioren mit niedrigem oder mittlerem Einkommen vermietet werden soll.

Zum Zwecke einer Weiterführung der Planungen zu diesem sozialverträglichen Wohnungsbau initiiert die Gemeinde Wenzenbach derzeit einen öffentlichen Planungswettbewerb, bei welchem insgesamt 15 vorab ausgewählte Architekturbüros ihre eigenen Ideen und Vorschläge zur konkreten Gestaltung und zur Erschließung des angedachten Areals einbringen. Alle Planungsvorschläge werden mit aussagekräftigen Zeichnungen, Skizzen und Visualisierungen des Umgriffs (auch mittels gestellten 3D-Modellen) verdeutlicht. **Zudem können die eingereichten Architekten-Arbeiten in der Zeit vom 24.11.2017 bis zum 08.12.2017 öffentlich im Sitzungssaal der Gemeinde Wenzenbach zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ausführlich begutachtet werden.** Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese Gelegenheit zu nutzen und sich über das gemeindliche Vorhaben in Irlbach zu informieren.

Der erste Bürgermeister, Herr Koch, sowie auch die Gemeindeverwaltung stehen für hierbei entstehende Fragen, Diskussionen und Wünschen gerne als Ansprechpartner bereit und freuen sich auf Ihren Besuch.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung und Programm zum Volkstrauertag in Irlbach am 19. November 2017

Programm:

08.45 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug in der Grünthaler Straße beim ehemaligen Gasthaus Riederer.

Kirchengzug:

Orchesterverein Regensburg-Steinweg
Bürgermeister und Gemeinderat
Krieger- und Soldatenverein Irlbach und Grünthal
FF Grünthal und FF Hauzenstein
Übrige Vereine

09.00 Uhr Gottesdienst

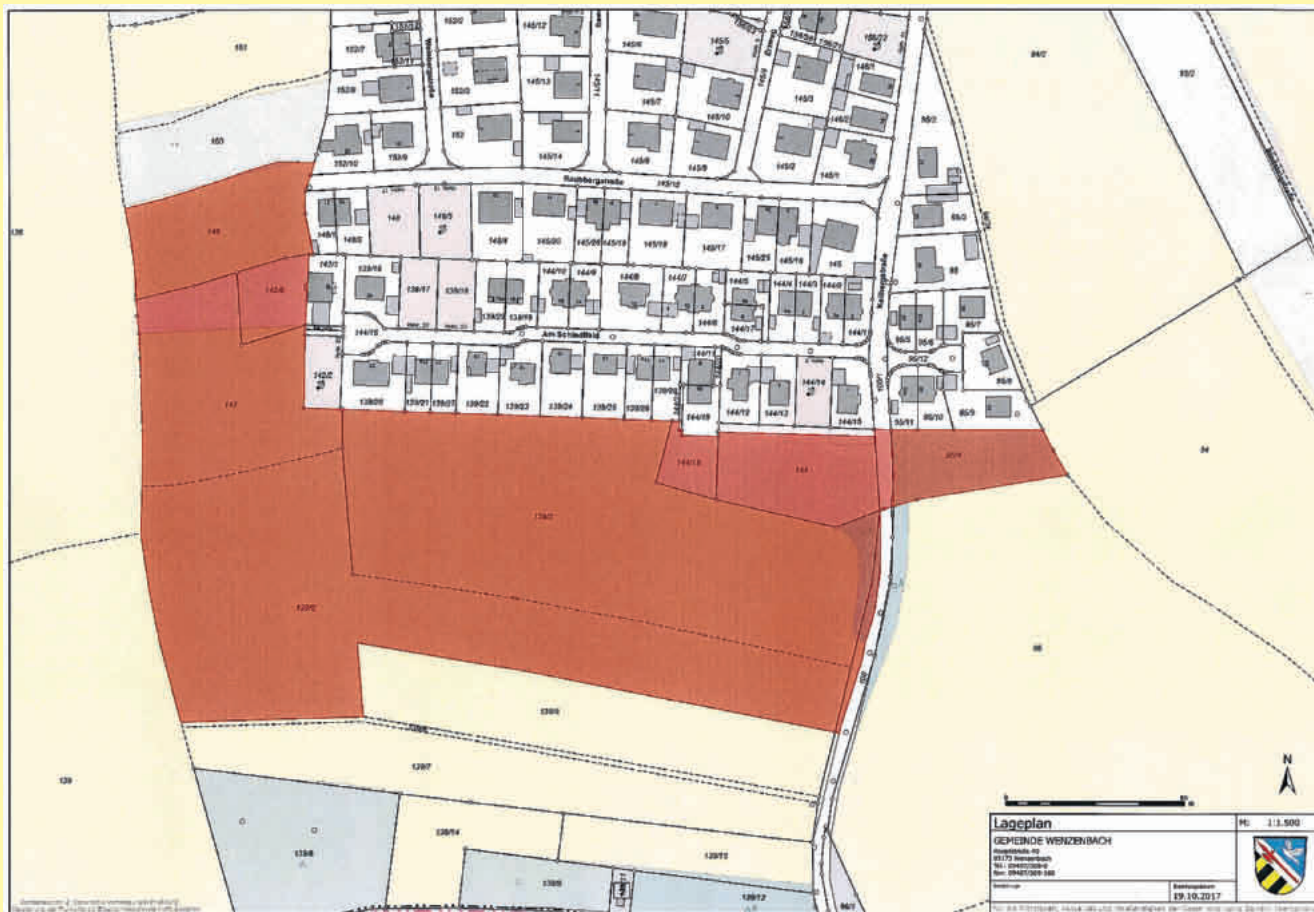
Am Kriegerdenkmal:

Musikstück	Orchesterverein Regensburg-Steinweg
Gebete	Pfarrvikar Herr Anton Kopp
Musikstück	Orchesterverein Regensburg-Steinweg
Kranzniederlegung	Erster Bürgermeister Herr Sebastian Koch
Musikstück	Orchesterverein Regensburg-Steinweg

Baugebiet Grünthal-Süd - Ein Versuch zur Versachlichung -

Die Firma Schmack plant derzeit ein Baugebiet am Raubberg in Grünthal-Süd. Nach den Vorstellungen dieses bekannten Immobilienunternehmens sollen entlang der Keilbergstraße zwischen dem Ortsteil Grünthal und dem Stadtteil Keilberg landwirtschaftlich genutzte Flächen von insgesamt ca. 5 Hektar in

Wohnbauland umgewandelt werden. Geht es nach den Vorstellungen der Investoren, soll dieses angedachte Entwicklungsgebiet in 102 Bauparzellen aufgeteilt werden, die dann mit Einfamilien-, Doppel- oder Reihenhäuser zu bebauen wären.



Selbstverständlich stoßen solche Großplanungen bei vielen Grünthalerinnen und Grünthaler auf reichlich Skepsis. Bürgermeister Sebastian Koch nahm am 12.07.2017 bei einem Orts-termin 400 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern entgegen, die das Baugebiet ablehnen. Als Ablehnungsgründe führen die Initiatoren der Unterschriftenaktion völlig zu Recht folgende Punkte an:

- Die Probleme bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung könnten sich verschärfen. Da das Leitungssystem des Wasserzweckverbands und der Mischwasserkanal des Abwasserzweckverbands nach Einschätzung vieler Anwohner schon heute optimiert werden müsste, ist hier besondere Vorsicht geboten.
- Die Oberflächenentwässerung gestaltet sich am Raubberg besonders schwierig. Um die Situation nicht zu verschärfen, sind äußerst aufwendige Formen der Regenrückhaltung unabdingbar bzw. ist sogar vorstellbar, dass es hier keine tragfähigen Lösungen geben kann.
- Durch das Baugebiet würde die Verkehrsbelastung entlang der Keilberg- und Brandlbergstraße weiter steigen.

Die gleichen Bedenken wurden am 06. September 2017 auch im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung der Firma Schmack im Gasthaus Landgraf vorgebracht.

Bei beiden genannten Veranstaltungen hat Bürgermeister Koch betont, dass seine Bauverwaltung die vorgebrachten Bedenken der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst nehmen wird. Eine konkrete Beurteilung der Pläne des Bauinvestors blieb bis dato allerdings aus, weil die Gebrüder Schmack

keinen Antrag zur Durchführung eines Bauleitplanverfahrens eingereicht hatten. Dieser Antrag ging der Gemeinde Wenzenbach nun am 12. Oktober 2017 per Post zu. Am 24. Oktober 2017 - und damit nach Redaktionsschluss dieser Amtsblattausgabe - wird sich der Gemeinderat erstmals mit den Planungen zum sogenannten Baugebiet „Grünthal-Süd“ beschäftigen.

Nachdem die Gerüchteküche in Grünthal seit Wochen brodelnd und in Teilen mit Halbwissen oder Unwahrheiten Stimmung für bzw. gegen das Baugebiet gemacht wird, scheint es allerdings dringend geboten zu sein, bereits in diesem Amtsblatt auf einige Irrlehren bzw. Thesen einzugehen:

These 1: Die Firma Schmack hatte bereits so große Aufwendungen, dass dieses Baugebiet in jedem Fall kommen muss. Die Gemeinde Wenzenbach kann/möchte sich den Planungen des Großinvestors gewiss nicht in den Weg stellen.

Im Regelfall intensivieren Bauunternehmen ihre Bemühungen zur Realisierung eines Wohngebiets erst, wenn der Gemeinderat dazu seine generelle Bereitschaft signalisiert. Meistens erfolgt dies durch den Beschluss zur Änderung eines sogenannten Flächennutzungsplans. Flächennutzungspläne definieren jene Bereiche in einer Gemeinde, die nach Auffassung des Gemeinderats zur Bebauung herangezogen werden dürfen. Alternativ können bei kleineren Planungsflächen, die am Rand einer Siedlung liegen, auch Beschlüsse zur Aufstellung eines Bebauungsplans solche Initialzündungen geben.

Im vorliegenden Fall beantragt die Firma Schmack die Durchführung eines Verfahrens nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB). Dieses Verfahren ist relativ neu und wird an einer anderen Stelle des Artikels nochmals genauer beschrieben. Vorab sei allerdings erwähnt, dass dieses Verfahren für den Baulandentwickler natürlich einige Vorteile mit sich bringt. Insbesondere spricht für den § 13 b BauGB aus Sicht des Investors eine gewisse Beschleunigung im Verfahren zur Baurechtschaffung.

Trotzdem ist völlig ausgeschlossen, dass die Firma Schmack die Gemeinde Wenzelbach mit einem Bauleitplanverfahren - wie es den auch immer ausgestaltet sein soll - einfach überrollt. Die Firma Schmack hat keinerlei Rechtsanspruch auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen, wie § 1 Abs. 3 Satz 2 BauGB klarstellt. Eine gegebenenfalls nach § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB bestehende objektive Verpflichtung der Gemeinde, eine Bauleitplanung aufzustellen, kann daher nicht eingefordert oder gar gerichtlich durchgesetzt werden. Völlig zweifelsfrei liegt die Planungshoheit im Gemeindegebiet ausschließlich bei der Gemeinde. Die bereits erbrachten Vorplanungen der Firma Schmack binden die Gemeinde Wenzelbach in keiner Weise, sondern sind vollends als unternehmerisches Risiko der Firma zu bewerten.

These 2: *Die Gemeinderätinnen und -räte interessieren sich nicht für die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Anderenfalls hätten diese der Firma Schmack längst Einhalt geboten.*

Selbstverständlich kann die Firma Schmack in Grünthal Grund erwerben, das Gebiet planen, Einwände und Anregungen untersuchen sowie Informationsveranstaltungen abhalten. In der freien Marktwirtschaft ist dies möglich und durch die kommunalen Mandatsträger definitiv hinzunehmen. Die Mitglieder des Gemeinderats können die Entwicklung eines Baugebiets also erst dann stoppen, wenn hierzu ein Antrag auf Durchführung eines Bauleitplanverfahrens bei der Gemeinde eingeht und dieser Antrag vom Bürgermeister zu Beschluss auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung gesetzt wird. Abgesehen davon, ist es für verantwortungsvolle Gemeinderäte schwierig, über ein Baugebiet sachgerecht zu befinden, zu dem keine konkreten Pläne und Untersuchungsergebnisse vorliegen. Natürlich würden die vom Baugebiet betroffenen Bürgerinnen und Bürger ein klares Nein ihrer gewählten Interessensvertreter begrüßen. Zum seriösen Umgang mit Investoren und mit Blick auf die gesamtheitlichen Interessen von Wenzelbach gehört allerdings auch, dass sich der Gemeinderat gründlich mit Anträgen beschäftigt. Wie bereits erwähnt, sind dem ersten Bürgermeister der Gemeinde und seinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat viele Problempunkte im Zusammenhang mit den Planungen der Firma Schmack bekannt. Diese lassen sich allerdings nicht mit populistischem Getöse in Richtung der Gebrüder Schmack, sondern ausschließlich durch akribische Sachprüfung klären. Selbstverständlich muss die Lösung der angeführten Probleme oberste Prämisse für die Schaffung von Baurecht in Grünthal-Süd sein. Sollte der Investor diese nicht beheben können, wird sich im Gemeinderat für dieses Baugebiet sicherlich keine Mehrheit finden.

These 3: *Die Gemeinde steckt mit den Grundstückseigentümern und dem Bauinvestor unter einer Decke.*

Bereits 2016 kamen Grundstückseigentümer auf die Gemeindeverwaltung zu und baten um Klärung hinsichtlich der Bebaubarkeit ihrer Flächen. Die Gemeindeverwaltung gab selbstverständlich, wie bei vielen weiteren Angelegenheiten, unter Berücksichtigung des § 9 der Allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO) Auskunft. Eine Auskunftsverweigerung wäre rechtswidrig gewesen. Nachdem die Eigentümer also über die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Baurechtserlangung unterrichtet wurden, fand mit deren Vertretern im Herbst 2016 eine Besprechung im Landratsamt statt.

So ein Vorgehen ist üblich und soll der Gemeinde und den Grundstückseigentümern erleichtern, einzuschätzen, ob eine Forcierung des Vorhabens überhaupt sinnvoll wäre. Nachdem die damalige Kreisbaumeisterin das Baugebiet eher kritisch bewertet hat, schien die Baulandentwicklung in Grünthal-Süd auch von den Grundstückseigentümern einstweilen nicht mehr weiter verfolgt zu werden. Eine Bekanntmachung der bis dahin erfolgten und ganz offensichtlich ins Leere gelaufenen Planungsschritte wurde somit obsolet und hätte einer „abgewiesenen“ Planung in ungerechtfertigter Art und Weise Bedeutung beigemessen. Dass sich die Firma Schmack der Sache angenommen hat, erschloss sich für die Gemeinde indes erst im Rahmen eines ersten Besprechungstermins mit Vertretern der Ferdinand Schmack jun. GmbH im Juni 2017. Nur wenige Tage danach stellte Bürgermeister Koch die Grobentwürfe der Firma ca. 150 interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen eines bereits erwähnten Ortstermins vor. Dies geschah ohne größere Wertung der Pläne. Mit den Initiatoren der Unterschriftenliste gegen das Baugebiet pflegt Koch unentwegt Kontakt. Auch Anfragen weiterer Interessenten zum Baugebiet wurden von der Gemeindeverwaltung in aller Regel sehr bürgerfreundlich beantwortet. Wir sind also um ein hohes Maß an Transparenz bemüht und können auch für die Zukunft garantieren, dass wir die Bürgerinnen und Bürger von Grünthal über alle entscheidenden Entwicklungen zu diesem Baugebiet unterrichten werden. In diesem Zusammenhang sei auch betont, dass im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens ohnehin Phasen der öffentlichen Beteiligung erfolgen müssen. Die jetzige Informationspolitik der Gemeinde Wenzelbach und insbesondere des Bürgermeisters sind indes freiwilliger Natur und sollten eigentlich zur Beruhigung der erhitzten Gemütslage mancher Rauberg-Bewohner dienen. Den Bürgerinnen und Bürgern muss aber auch klar sein, dass die Gemeinde bisher keine detailscharfen Auskünfte über das Baugebiet geben konnte. Auch uns lang bis vor kurzem nur eine grobe Entwurfsplanung vor. Obwohl mittlerweile ein etwas ausführlicherer Antrag zum Baugebiet vorgelegt wurde, stecken die Planungen der Bauinvestoren weiterhin in den Kinderschuhen (bzw. wurden weitreichendere Pläne nicht bekanntgegeben). Insbesondere wurden bis zum heutigen Tage keinerlei Untersuchungsergebnisse (z. B. zum Verkehr oder zur Leistungsfähigkeit des Kanalsystems) vorgelegt. Damit sollte eigentlich jedem einleuchten, dass eine Bürgerversammlung zu diesem Thema zum jetzigen Zeitpunkt inhaltlich äußerst unbefriedigend ausfallen würde.

These 4: *Die Gemeinde erlaubt der Firma Schmack die Durchführung einer Verkehrszählung und informiert nicht einmal die Bürgerinnen und Bürger.*

Wie bereits erklärt, sind wir gerne bereit, über entscheidende Entwicklungen zum Baugebiet Auskunft zu geben. Die Durchführung einer 24-stündigen Verkehrszählung gehört unserer Auffassung nach nicht dazu. Nachdem diese aber leider für Misstrauen in Teilen der Grünthaler Bevölkerung gesorgt hat, dürfen wir Klarstellungen zur Verkehrszählung vornehmen:

- Verkehrszählungen erfordern keine Genehmigung der Gemeinde.
- Das Anbringen von elektronischen Messgeräten an gemeindlichen Laternenmasten ist zumindest anzeigepflichtig. Dieser Pflicht kam die Firma Schmack nach.
- Die Messgeräte haben ausschließlich Fahrzeugbewegungen erfasst und nicht etwa Filmaufnahmen gefertigt. Selbstverständlich handelte es sich bei den Geräten um datenschutzkonforme Produkte. Entsprechende Zertifikate wurden der Gemeindeverwaltung vorgelegt.
- Die Verkehrszählung wurde elektronisch und nicht durch Personen durchgeführt, um einen längeren Zeitpunkt auswerten zu können und damit belastbarere Daten zu erhalten.
- Der Firma Schmack ist bewusst, dass die bereits heute bestehende Verkehrsbelastung - insbesondere entlang der Brandbergstraße - ein Hemmnis für ihre Entwicklungsabsichten darstellt.

Insofern ist die Verkehrszählung bei nüchterner Betrachtungsweise zu begrüßen. Nach objektiven Gesichtspunkten, ist dies als Schritt zur Versachlichung der Debatte um das Baugebiet zu bewerten.

These 5: Eine Bauleitplanung gemäß § 13 b BauGB muss um jeden Preis verhindert werden, weil es sich dabei um ein Hausrückverfahren handeln würde.



Der Bundestag hat im Frühjahr 2017 diese Baurechtsnovelle beschlossen. Die neue Regelung sieht vor, befristet ein beschleunigtes Verfahren - analog zu § 13a BauGB - zuzulassen, wenn es sich um einen Bebauungsplan mit einer Grundfläche von bis zu 10.000 qm zur Begründung von Wohnungsnutzung handelt. Ebenfalls muss das Gebiet an einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließen. Dieses Verfahren soll nur dann Anwendung finden, wenn das förmliche Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans bis zum 31.12.2019 eingeleitet wird.

Im Detail bedeutet das, dass hier auf eine Flächennutzungsplanänderung verzichtet werden könnte. Zu einer Flächennutzungsplanänderung müsste das Landratsamt die Genehmigung erteilen. Beim hier angesprochenen Verfahren, liegt die Entscheidungsmacht hingegen komplett in den Händen der Gemeinde. Für Bauinvestoren kann das natürlich ein Vorteil sein. Gewiss profitieren Investoren auch davon, dass für Flächen, die im Rahmen des §13b-Verfahrens Bauland wurden, keine ökologischen Ausgleichsflächen eingebracht werden müssen.

Die Gesetzesnovelle bringt aber nicht nur für den Bauinvestor Vorteile mit sich. Der neue Paragraph zielt darauf ab, dass so schneller Bauland geschaffen und damit der Baulandknappheit in Ballungsräumen entgegengewirkt werden kann. Es ist wichtig zu betonen, dass auch im Rahmen eines Verfahrens nach § 13 b mindestens zwei öffentliche Auslegungen von mindestens vier Wochen erfolgen müssen. Im Zuge dieser Auslegung können Fachstellen und Bürger ihre Einwände und Anregungen vorbringen, die selbstverständlich durch die Bauverwaltung zu prüfen und abzuwägen sind. Die Bürgerinnen und Bürger müssten sich also auch bei diesem beschleunigten Verfahren keine Sorgen darüber machen, dass das Baugebiet in einem stillen Moment im Gemeinderat durchgeboxt wird.

Nachdem der Paragraph noch sehr frisch ist, gibt es noch keine brauchbaren Erfahrungsbericht oder Handlungsempfehlungen dazu. Die Gemeindeverwaltung wird sich sehr genau überlegen, welche verfahrensrechtliche Herangehensweise für das Baugebiet Grünthal-Süd sinnvoll wäre. Zunächst soll nun aber in der nächsten Gemeinderatssitzung darüber diskutiert werden, ob man sich dieses Baugebiet grundsätzlich vorstellen kann.

Fundsachen von 16.09.2017 - 15.10.2017

- Stofftier
- Band mit 2 Schlüssel
- Glasstein mit Motiv

Hobbykünstler-Adventsausstellung 2017

Samstag, den 18.11.2017, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, den 19.11.2017, 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Zusätzlich wirkt die Bücherei unter der Leitung von Karin Rangwisch mit einem „Tag der offenen Tür“ mit, der am Sonntag zum Schmökern einlädt. Traditionell werden Kaffee und Kuchen, sowie Knacker und Bratwürste vom Grill angeboten. Für viel Unterhaltung für Groß und Klein wird wieder das Kasperltheater um 15 Uhr und 16 Uhr sorgen.

Einladung und Programm zum Volkstrauertag in Wenzenbach am 19. November 2017

Programm:

09.45 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug am Sportplatz Jahnweg

Kirchengzug:

Kapelle Toni Schmid, Aufhausen
 Bürgermeister und Gemeinderat
 Krieger- und Soldatenverein Wenzenbach
 VdK
 FF Wenzenbach
 Übrige Vereine

10.00 Uhr Gottesdienst

Am Kriegerdenkmal:

Musikstück	Kapelle Toni Schmid, Aufhausen
Lied	MGV Wenzenbach
Gebete	Pfarrer Herr Johann Babel
Musikstück	Kapelle Toni Schmid, Aufhausen
Kranzniederlegung	Dritte Bürgermeisterin Frau Waltraud Spangel
Musikstück	Kapelle Toni Schmid, Aufhausen

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister



Die Johanniter sind immer für Sie da!

Direktwahl der Fachbereiche:

- Hausnotruf: 0941 46467120
- Menüservice: 0941 46467120
- Ehrenamt: 09431 7995957
- Ausbildung: 0941 46467110

DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben



25-jähriges Dienstjubiläum von Hausmeister Thomas Schneider



Bürgermeister Koch gratulierte Thomas Schneider zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Foto: Gemeinde Wenzelbach

Auf nunmehr 25 Jahre im öffentlichen Dienst kann der Hausmeister der Gemeinde Wenzelbach, Herr Thomas Schneider, zurückblicken.

Am 01.10.1992 begann der berufliche Werdegang von Thomas Schneider in der Gemeinde Wenzelbach. Nachdem er 1980 seine Berufsausbildung zum Schlosser abgeschlossen hatte, übte er diesen Beruf mit kurzzeitiger Unterbrechung zur Ableistung des Wehrdienstes aus. Am 01.10.1992 wechselte er schließlich als Hausmeister zur Gemeinde Wenzelbach. Wir danken Herrn Schneider für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde Wenzelbach und wünschen weiterhin eine gute Zusammenarbeit sowie viel Spaß an der Arbeit!

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung



Foto: Gemeinde Wenzelbach

Am 15. Oktober 2017 durften wir Frau Jennifer Thumann in der Gemeindeverwaltung begrüßen.

Nachdem Frau Selina Weber auf eigenen Wunsch die Gemeinde Wenzelbach verlassen hat, wird Frau Thumann derzeit in die Stelle als Kassenleiterin eingearbeitet.

Frau Thumann machte 2008 ihren qualifizierten Hauptschulabschluss an der Hauptschule Wenzelbach und absolvierte im Anschluss eine Berufsausbildung zur Friseurin im Salon Heidi in Wenzelbach sowie zur Kauffrau für Bürokommunikation bei der TUJA Zeitarbeit GmbH in Regensburg.

Wir sind überzeugt, dass sich Frau Thumann schnell in das vielfältige und interessante Aufgabengebiet einarbeiten wird.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen Frau Thumann viel Spaß bei Ihrer Tätigkeit.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Meldung Wasserverbrauch für das Jahr 2017

Der Zweckverband zur Wasserversorgung -Wenzelbacher Gruppe- informiert zur Meldung des Wasserverbrauchs für das Jahr 2017:

Die Wasser – Ablesekarten zur Ablesung der Wasserzähler für den Verbrauch im Jahr 2017 werden wie in den letzten Jahren auch wieder Mitte Dezember 2017 versandt.

Die Bürger können wie üblich den Ablesestand per Post (Rückantwortkuvert), FAX (09407 810 294 11) oder E-Mail (post@zvw-wenzelbach.de) übermitteln bzw. die Ablesekarten in den Briefkasten des Zweckverbands beim Wasserwerk, der Gemeinde Wenzelbach oder der Gemeinde Bernhardswald einwerfen.

Neuerung ab 2017:

Ab diesem Jahr können die Daten auch über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Wenzelbach einfach und schnell unter dem Link www.wenzelbach.de/wasserablesung eingegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

*Mit freundlichen Grüßen
Zweckverband zur Wasserversorgung
-Wenzelbacher Gruppe-*

Landkreismeisterschaften Eröffnungsschießen



Landkreis Regensburg Landrätin Tanja Schweiger gewinnt „Kreistags-Scheibe“ – Landkreismeisterschaften 2017/18

Eröffnungsschießen im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen



Bereits das Eröffnungsschießen der 33. Landkreismeisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen stieß auf großes Interesse.

Regensburg (RL). Auch heuer wieder stieß das Eröffnungsschießen zur 33. Landkreismeisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen auf große Resonanz. Landrätin Tanja Schweiger dankte dem Schützenverein „Almenrausch“ mit seinen Helfern für die Organisation der Veranstaltung.



Fotos: LRA Sie wünschte allen Schützinnen und Schützen faire kameradschaftliche Wettkämpfe und allzeit „Gut Schuss“. Etwa 40 Gäste nahmen am Eröffnungsschießen teil.

Die Eröffnungsscheibe sicherte sich Franz Kröninger, Bürgermeister der Gemeinde Zeitlarn, mit einem 41,9-Teiler, gefolgt von Gerhard Beer (68,8-Teiler), Ernst Seidl (87,2 Teiler) und Irmgard Korber (138,5 Teiler).

Die „Kreistags-Scheibe“, die auf Anregung von Landrätin Tanja Schweiger im letzten Jahr zum ersten Mal ausgeschossen wurde, konnte sich die Landrätin mit einem 32 „Zehntel“ selbst sichern. Weiter folgten: erste Bürgermeisterin der Gemeinde Pentling, Barbara Wilhelm (27 „Zehntel“), Kreisrat Harald Stadler (22 „Zehntel“), Kreisrat Joseph Karl (21), Bezirksrat Thomas Gabler (19), 3. Bürgermeister des Marktes Lappersdorf, Jan Kirchberger (18), Kreisrat Michael Drindl (16), Bürgermeister der Gemeinde Alteglofsheim, Herbert Heidingsfelder (14), Kreisrat Richard Wild (14), Kreisrat Siegfried Böhringer (12) sowie Kreisrätin Paula Wolf (10).

Die Landkreismeisterschaft hatte am Mittwoch, 20. Oktober, begonnen und dauert noch bis einschließlich Mittwoch, 4. Oktober. Geschossen werden kann noch an folgenden Tagen: Freitag, 22.09. von 18.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 23.09., 10.00 bis 14.00 Uhr; Mittwoch, 27.09., 18.00 bis 22.00 Uhr; Donnerstag, 28.09., 18.00 bis 22.00 Uhr; Freitag, 29.09., 18.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 30.09., 10.00 bis 14.00 Uhr; Sonntag, 01.10., 10.00 bis 14.00 Uhr; Montag, 02.10., 18.00 bis 22.00 Uhr sowie Mittwoch, 04.10., 18.00 bis 22.00 Uhr. Zusätzliche Schießzeiten sind nach Vereinbarung möglich. Ein Standbelegungsplan für vorangemeldete Vereine wird erstellt. Die Abschluss-Siegerehrung findet am Sonntag, 19. November, 19.00 Uhr, in Wenzenbach in der neuen Bogenhalle statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Schützenvereine sowie (mit Tagesversicherung) alle weiteren Interessierten, die nicht zwingend einem Schützenverein angehören müssen. Nähere Informationen bei Schützenmeister Daniel Neugebauer, E-Mail neugebauerdani@web.de oder bei Roland Robold, E-Mail roland.robold@googlemail.com.

Hintergrundinfo:

Die Landkreismeisterschaften werden von den Vereinen eigenverantwortlich organisiert und vom Landkreis vor allem finanziell und zum Teil auch logistisch unterstützt.

Weitere Veranstaltungsdaten der Landkreismeisterschaften 2017/18:

Ski Alpin und Snowboard: 20. Januar 2018 in Grün, Maibrunn / St. Englmar

Kontakt bei Fragen: Landratsamt Regensburg, Abteilung für Regionalentwicklung und Wirtschaft, Andrea Zeller, Telefon 0941 4009-663, oder Kerstin Grafenauer, Telefon 0941 4009-495, oder per E-Mail: regionalentwicklung@lra-regensburg.de.

Regensburg, 20. September 2017

Berufliche Fort- und Weiterbildungsmesse – Akquise



Landkreis
Regensburg

4. Berufliche Fort- und Weiterbildungsmesse für die Region Regensburg

Regensburg (RL). Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg bietet lokalen Bildungsträgern aus Stadt und Landkreis, die im Bereich der Fort- und Weiterbildung tätig sind, die Möglichkeit an, sich als „Aussteller“ an der vierten beruflichen Fort- und Weiterbildungsmesse zu beteiligen und ihr Angebot zu präsentieren.

Diese findet am Freitag, 3. November 2017, unter dem Motto „Karriereplanung – gewusst wie!“ im Donau-Einkaufszentrum statt.

Die Messe selbst richtet sich an alle Bildungsinteressierten aus Stadt und Landkreis Regensburg sowie den angrenzenden Regionen. Den Besuchern wird die Möglichkeit gegeben, sich über das umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebot (keine Erstausbildungen) und deren Fördermöglichkeiten in der Region Regensburg zu informieren.

Bei Interesse bitten wir, sich an die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg zu wenden.

Kontakt:

Maria Politzka, Telefon 0941 4009-373, E-Mail maria.politzka@lra-regensburg.de,

German Sperlich, Telefon 0941 4009-593, E-Mail german.sperlich@lra-regensburg.de.

Regensburg, 22.09.2017

Nachrichten aus dem Kindergarten

Freude an Garten und Natur

Karotten bei den Wenzenbacher Kindergärten

Rund 20 Kinder kamen zur Prämierung

Um die Kinder möglichst früh an Garten und Natur, Freude und Erfüllung bei der Gartenarbeit, sowie den Wert von eigenen erzeugten Nahrungsmitteln heranzuführen, führt der Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach seit mehreren Jahren einen „Erzeugerwettbewerb“ mit den Kindern der vier Kindergärten in der Gemeinde Wenzenbach durch.

Dazu stellt der OGV im Frühjahr allen Kindern kostenlos Saatgut zur Verfügung. Zusammen mit den Eltern oder Verwandten bringen die Kinder die Samen selbst in die Erde. Sie sollen sich auch während des Aufwuchses immer wieder beteiligen und so die einzelnen Phasen des Wachstums von der Keimung, dem ersten Sproß bis zur Ernte erleben. Natürlich sollen sie sich auch bei der Arbeit, beispielsweise beim Gießen engagieren.

2. Bürgermeister Ewald Fischer, der mit dem 2. Vorsitzenden des OGV Horst Priller die Teilnehmer begrüßte, zeigte sich erfreut über die große Beteiligung der Kinder, Eltern und Großeltern.

„Karotten sind geradezu eine Wunderpflanze“, so Horst Priller. Alleine die Vielzahl der Namen - Möhre, Mohrrübe, gelbe Rübe zeigt schon die große Verbreitung, wohl weil sie dank des hohen Gehalts von Carotin, Vitamin B und Vitamin C, Kalium und Eisen usw. so gesund ist. Sie sind außerdem vielseitig verwendbar, roh, gekocht oder als Saft – und sie lassen sich leicht bevorraten - in der Kühltruhe oder wie vor allem früher in Sand im Keller.

20 Kinder haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt und ihre Ernte – jeweils ein Bund mit 3 Karotten mit Kraut - am Samstag, den 16. September im Wenzenbacher Rathaus dem

„Bewertungskomitee“

unter Leitung von **Horst Priller, Resi Berger, Fritz Engel, Gisela Kampa, Bettina Pfeilschifter und Kathrin Stuber** vorgestellt. Alle Kinder erhielten dafür eine Urkunde und einen Preis.

Außerdem konnten die Kinder während der Preisverleihung an Karotten und heimischen Obst, das in mundgerechten Portionen angeboten war, naschen.

Übrigens: Die Kinder haben vor allem bei den Karotten zugegriffen, in kurzer Zeit waren alle aufgegessen.

Da trifft es sich gut, dass der Johanniterkindergarten in Wenzenbach heuer sein Kennenlernfest auch der Karotte widmete wie die Leiterin Frau Rita Ganslmeier mitgeteilt hat.

Ergebnis des Wettbewerbs:

20 Bund (3 Karotten mit Kraut) wurden bewertet:

Die schwersten haben vorgestellt:

Janosch Puchinger	1386 gr	1. Preis am Foto rechts
Julian Jockel	1346 gr	2. Preis am Foto Mitte
Laurenz Weidl	810 gr	3. Preis am Foto links



vorne von links: Lorenz Weidl, 3. Preis; Julian Jockel 2. Preis; Janosch Puchinger 1. Preis hinten von links: Ewald Fischer, 2. Bgm.; Horst Priller 2. Vors. OGV

Foto: Gisela Kampa

Die 4 Kindergärten sind:

- Johanniter- Kindergarten Wenzenbach Abenteuerland
- Kath. Kindergarten St. Maria Irlbach
- Johanniterkindergarten Irlbach
- Waldkindergarten Grünthal

Horst Priller dankte insbesondere

- allen Kindern, Eltern und Großeltern für die Teilnahme
- 2. Bürgermeister Fischer für sein Mitwirken und die Überlassung des Rathausfoyers,
- den o.g. Mitwirkenden des Vereines, denn nur im Teamwork ist so etwas möglich.

Presserechtlich verantwortlich: Heinz-Joachim Daschner, 1. Vorsitzender des OGV Wenzenbach e.V.

Nachrichten aus der Schule

Wenzenbacher Grundschulen beteiligen sich an der BN-Aktion „In die Schule GEHE ich gern“



Eine Mitmachaktion fürs Klima und die Gesundheit der Kinder

Bereits zum siebten Mal heißt es in zahlreichen Grundschulen in Stadt und Landkreis Regensburg den nächsten Wochen: In die Schule GEHE ich gern. Dieses Jahr beteiligten sich beide Wenzenbacher Grundschulen an dieser Aktion, die vor Jahren vom BUND Naturschutz angestoßen wurde. Die Grundschule Wenzenbach war Anfang Oktober für eine Woche dabei, am 16. 10. startete die gesamte Grundschule Irlbach diese einwöchige Mitmachaktion.

Die Jungen und Mädchen bis zur vierten Klasse verzichten in einer Woche im Oktober bewusst auf das Elterntaxi und machen sich mit Freund und Freundin aus der Nachbarschaft auf den Schulweg – zu Fuß!

Alle Kinder die aus eigener Kraft – also ohne Auto - oder mit dem Schulbus zur Schule kommen, stempeln am Klassenbaum ein grünes Blatt dazu.

Die Wenzenbacher Schulleitungen unterstützen diese Aktion, weil sie für jede Hilfe dankbar sind, die das Parkchaos und die Gefährdung der Kinder direkt vor den Schulen mindert. Ein weiterer Aspekt der Aktion ist für den Bund Naturschutz der aktive Klimaschutz. „Weniger Autofahrten bedeuten weniger Abgase, weniger CO₂-Ausstoß, gut fürs Klima“, meint BN Ortsvorsitzender Hans Lengdobler und fügt hinzu: „Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil sie meinen, es wäre sicherer. Dem ist aber nicht so. Die Sicherheit der Kinder steigt. Es gibt kein Parkchaos vor der Schule und je mehr Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad ihren Schulweg zurücklegen, desto besser werden sie vom motorisierten Verkehr wahrgenommen und berücksichtigt.“



Die Bilder zeigen Schüler mit den Baumplakaten für ihre Blattstempel sowie die Schulleiterin Frau Weinzierl und Frau Dr. Angela Nunn vom BUND Naturschutz.

Fotos: BND

Und die Kinder: Sie tun dabei ganz nebenbei etwas für ihre Gesundheit, kommen richtig wach in der Schule an, können sich dadurch besser konzentrieren. Es wird den meisten gar nicht auffallen, denn es gibt viel zu besprechen, zu entdecken, zu erleben auf dem Weg zur Schule. Und wenn es regnet? Macht nichts, dafür gibt es Schirm, Gummistiefel und Regenjacke.

Die Grundschule Irlbach feier Erntedank!

Es war ein ganz besonderes Fest!

In der Grundschule in Irlbach feierten die 140 Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr am 29. September das Erntedankfest ganz groß!

Die Kinder brachten von zu Hause Obst und Gemüse mit und die Schätze der Ernte wurden in der Aula der Grundschule auf Tischen aufgestellt. Ein wunderschöner Anblick, der Hunger auf das frische Obst und Gemüse machte. Gemeinsam mit Kindern aus der Übergangsklasse bereiteten Frau Mandl und Frau Weinzierl, die neue Rektorin, eine Kartoffelsuppe in der Schulküche vor.



Die neue Rektorin, Susanne Weinzierl (rechts) beim „Kochen“



Den Kindern schmeckts

Die Kinder konnten sich die Suppe abholen und löffelten sie genussvoll aus ihren Schüsselchen.

Die Kinder der Übergangsklasse konnten in ganz praktischer Weise ihren Wortschatz zum Thema Gemüse erweitern und vertiefen und lernten ein typisch deutsches Essen kennen.

Um den Gabentisch herum versammelte sich die gesamte Schulfamilie und lauschte einer Geschichte von Herrn Pfarrer Schnütgen erzählt.

Die Schule dankte mit Frau Weigert in einem Gebet für die reiche Ernte und sang Lieder mit Begleitung einer Gitarre, deren Klänge durch Frau Horn-Kamman gespielt wurden.

Ein gelungenes Fest, das allen lang in Erinnerung bleibt!



Fotos: GS Irlbach

Wandertag der Grundschule Wenzenbach

Erstes „Beschnuppern“ in der Herbstsonne



Die Klasse 1a der Grundschule Wenzenbach wanderte bei wunderschönem Herbstwetter zusammen mit ihrer Parallelklasse 1b und deren Partnerklasse PK1 auf den Spielplatz - Weiße Marter. Dort spielten alte Bekannte und neu kennengelernte Kinder miteinander.



Fotos: GS Wzb

Beim gemeinsamen Fußballspiel war die Kontaktaufnahme sehr schnell hergestellt. Auch die Tricks zum Erklimmen des Holzhauses wurden gerne von der Parallelklasse angenommen. Am Klettergerüst nahmen alle Kinder besonders Rücksicht auf die Partnerklasse.

Allen hat es Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug.



Wandertag der Mittelschule Wenzenbach



Zwei Klassen der Mittelschule besuchten den Straubinger Zoo



Die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse besuchten, mit ihren Lehrerinnen Frau Edelmann und Frau Glöckner, den Straubinger Zoo.

Mit dem Bus ging es von der Mittelschule nach Straubing, wo man einen wunderbaren, sonnigen Vormittag verbrachte. In kleinen Gruppen durchwanderten die Schüler den Zoo und erfreuten sich an der Vielfalt der Tiere. Am Tiger-Kiosk gab es schließlich noch die eine oder andere Stärkung bevor es gegen Mittag nach einem rundherum gelungenem Wandertag, mit dem Bus wieder zurück zur Schule ging.

Neuer Lehrplan für die 5. Klassen

Wahrnehmen – Würdigen – Wertschätzen – Weiterhelfen



Ab diesem Schuljahr wurde der neue Lehrplan „Plus“ für die fünfte Jahrgangsstufe eingeführt.

Im Zuge dessen haben einige Fächer neue Namen erhalten, so wurde beispielsweise aus Geschichte-Sozialkunde-Erd-

kunde (GSE) nun Geschichte/

Politik/Geographie (GPG), aus Physik-Chemie-Biologie (PCB) wurde Natur und Technik (NT) und aus Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) wurde Wirtschaft und Beruf (WiB).



Foto: MS WzB

Der Lehrplan Plus mit seinen neuen Fächern wird, wie auch die jetzigen 5. Klassen, mit jedem Schuljahr eine Jahrgangsstufe vorrücken. Im Jahr 2022/2023 wird er dann in der Jahrgangsstufe 10 angekommen und erst dann für alle Jahrgangsstufen von verbindlich gültig sein. Aktuell werden somit die Jahrgangsstufen sechs, sieben, acht, neun und zehn noch nicht nach dem Lehrplan Plus unterrichtet. Ziel ist die Kompetenzorientierung, die die Schüler für ihr berufliches und privates Leben besser positionieren soll.

Vollversammlung an der Mittelschule



Am Mittwoch, 20.09.2017 hatte Rektorin Silke Glöckner zu einer Vollversammlung der Mittelschule eingeladen.

Anwesend waren, alle Schülerinnen und Schüler der Schule mit ihren dazugehörigen Lehrkräften, die Schulsozialarbeiterin Frau Lerch, die Sekretärin Frau Mogl und das Hausmeisterehepaar Karl. Bereits mit Beginn des Unterrichts um 7.45 Uhr traf man sich in der Sporthalle der Mittelschule, wo auf Matten und Bänken genügend Platz für alle vorhanden war.

Frau Glöckner begrüßte in ihrer kurzen Rede alle Anwesenden zum neuen Schuljahr, während Frau Wehrer im Anschluss daran ein Begrüßungslied auf dem Keyboard spielte bei dem munter mitgesungen wurde.



Frau Glöckner stellte dann alle Klassen mit ihren Klassenleitern und Klassensprechern vor. (Die Klassensprecher sieht man auf dem Foto rechts.)



Fotos: MS WzB

Hauptsächlich für die neuen Klassen an der Schule, die fünfte Klasse, die Übergangsklasse und die Partnerklasse von der Bischof-Wittmann-Schule war dies eine tolle Gelegenheit alle Lehrer und Schüler kennenzulernen.

Darüber hinaus wurden die neuen Vertrauenslehrerinnen Frau Näger und Frau Erhard, und die Berufsberaterin Frau Hofmeister vorgestellt. Ferner wurden die Schüler- und Buslotsen erwähnt, für die Herr Pöringer wieder Nachfolger sucht.

Auch die neugewählten Schülersprecher (siehe Foto unten) **1. Jessica Linke (9.Klasse)**, **2. Michael Selend (8. Klasse)**, **3. Lukas da Silva Freundorfer (7. Klasse)** traten nach vorne und erklärten die Schülerfirma „Schülercafe“.

Schließlich gab Frau Glöckner noch einen Überblick zu den Veranstaltungen die für das kommende Schuljahr geplant sind:

Der Adventsmarkt, Der Bunte Abend, Das Sport- und Spielesfest, Das Schulfest und die Abschlussfeier der 9. Klasse.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich die Rektorin Silke Glöckner bei allen die der Schulfamilie angehören und die mit ihrem Engagement und ihrer tatkräftigen Unterstützung immer wieder zu einem erfolgreichen und gelungenen Schuljahr beitragen.

Wie schon zum Anfang wurde auch zum Ende der Vollversammlung ein gemeinsames Lied gesungen, welches die Veranstaltung abrundete, bevor die Schülerinnen und Schüler gegen 8.30 Uhr wieder in ihren Unterricht gingen.

Wie zu Großmutterns Zeiten – der OGV Wenzenbach macht Sauerkraut



Bild: OGV

Jedes Jahr am 4. Oktober treffen sich fleißige Helfer vom Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach in der Vereinsgarage, um aus frisch geernteten Weißkrautköpfen haltbares Sauerkraut zu machen. Und auch in diesem Schuljahr durften Schüler der Grundschule Irlbach nach Wenzenbach kommen und dem „Sauerkraut-Team“ über die Schultern schauen!

Der Vorsitzende Heinz-Joachim Daschner begrüßte die Zweitklässler der Grundschule Irlbach sehr herzlich. Zusammen mit seinem Team erklärte er den Schülern ausführlich und anschaulich die einzelnen Arbeitsschritte.

Damit der Ablauf der Krautherstellung bei den Kindern lange im Gedächtnis bleibt, durften sie bei den einzelnen Schritten sogar mithelfen. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache, beim Krautstampfen gaben sie alles! Hannes und David fassten anschließend die Arbeitsschritte noch einmal zusammen: „Zuerst wird der Krautkopf halbiert und der Strunk entfernt, dann werden die äußeren Blätter entfernt. Danach werden die Krauthälften gehobelt. Das gehobelte Kraut wird in ein Fass gegeben, lagenweise gewürzt und eingestampft.“ Ludwig ergänzt: „Gewürzt wird mit Salz, Kümmel, Wacholderbeeren und Wein!“ „Nach ca. 6 Wochen Reife im Fass ist das Sauerkraut fertig“, hat sich Marie gemerkt.

Natürlich durfte auch die Geschmacksprobe an diesem Vormittag nicht fehlen! Alle Kinder durften Kraut in den verschiedenen Verarbeitungsstufen probieren. Es schmeckte fabelhaft!

Besuch im Rathaus der Gemeinde Wenzenbach



Die beiden 4. Klassen der Grundschule Wenzenbach besuchten am 5.10. die Gemeindeverwaltung. Im Rahmen des HSU-Unterrichts haben die Schülerinnen und Schüler bereits viel über die Gemeinde Wenzenbach erfahren. Nun konnten sie alles vor Ort erkunden. Die Kinder erwartete zunächst eine tolle Rathausralley, bei der sie Fragen im und vor dem Rathaus lösen mussten.



Fotos: GS WzB

Beeindruckend war für alle, dass sie sogar in die einzelnen Ämter reingehen durften und mit den Mitarbeitern sprechen konnten. Anschließend trafen sich alle wieder im Sitzungssaal des Rathauses und hier stand dann Bürgermeister Sebastian Koch für alle Fragen geduldig zur Verfügung. Besonders interessiert waren die Schülerinnen und Schüler natürlich an den neuen Projekten der Gemeinde für Kinder, die in Kürze geplant sind.

Kirchliche Nachrichten



**Kath. Pfarreiengemeinschaft
Wenzelbach/Irlbach**



Freitag, 03.11.2017

20.00 Uhr Taizé-Gebet, Dietrich Bonhoeffer Kirche

Sonntag, 05.11.2017

10.00 Uhr Hl. Messe, musikalische Gestaltung: Gruppe „Anima“

Mittwoch, 08.11.2017

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrheim Wenzelbach

Freitag, 10.11.2017

17.00 Uhr Martinsfeier Kindergarten, Kirche Irlbach

Samstag, 11.11.2017

19.00 Uhr Watt-Turnier im Kirchenkeller Irlbach, die Ministranten laden dazu herzlich ein!

Sonntag, 12.11.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Kirche Irlbach

17.00 Uhr Martinsfeier der Pfarrei mit Laternenumzug, Kirche Wenzelbach

Mittwoch, 15.11.2017

19.00 Uhr Firmelternabend im Pfarrheim

Donnerstag, 16.11.2017

14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Irlbach
anschl. Seniorennachmittag, Pfarrsaal Irlbach

Freitag, 17.11.2017

19.00 Uhr Jugendgottesdienst, Kirche Wenzelbach

Samstag, 18.11.2017

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst, Kirche Irlbach
anschl. Treffen der Ehejubilare im Kirchenkeller

Sonntag, 19.11.2017

10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst, Pfarrheim Wenzelbach

Mittwoch, 22.11.2017

7.45 Uhr Kinderbibeltag, Pfarrheim Wenzelbach / Dietrich Bonhoeffer Kirche

Donnerstag, 23.11.2017

19.00 Uhr Firmelternabend, Pfarrsaal Irlbach

Samstag, 25.11.2017

15.30 Uhr Kino im Kirchenkeller Irlbach/ ab 6 Jahre

19.15 Uhr Kino im Kirchenkeller Irlbach/ ab 9 Jahre

Sonntag, 26.11.2017

9.00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Ministrantenaufnahme, Kirche Irlbach

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Ministrantenaufnahme, Kirche Wenzelbach

Pfarrwallfahrt mit der MMC Irlbach

Die Wallfahrt startete bei trübem Wetter und bester Laune. Als erstes fuhren die Wallfahrer nach Bad Gögging und feierten in der Kurkirche Hl. Messe, die von Pfarrvikar Kopp, Pfarrer Lautenbacher und Bischof Mixa zelebriert wurde. Für die Kurkirche ungewöhnlich, zogen mit den Seelsorgern auch Ministranten - unsere Ministranten(!) - ein.

Mit dem bischöflichen Segen ging es weiter nach Eining ins Römerkastell. In zwei Gruppen aufgeteilt erfuhren wir von der Geschichte ab 753 v.Chr. (Gründung Roms) bis in die Gegenwart Wissenswertes und Anekdoten rings um dieses Römerkastell, das eine sehr bewegte Vergangenheit hinter sich hat. Hungrig ging es weiter nach Neustadt, um gemeinsam mit Pfarrer Lautenbacher das Mitagessen einzunehmen.



Gottesdienst in der Kurkirche Bad Gögging

Gesättigt und gestärkt führen wir nach Riedenburg. Auf Grund des Wetters musste die Sommerrodelbahn leider ausfallen. Dem Bewegungsdrang wurde durch einen Spaziergang durch Riedenburg und am Rhein-Main-Donau-Kanal entlang Reching getragen.

In der Pfarrkirche von Hohenschambach wurde gemeinsam Andacht gefeiert. Der Tag fand bei einer Brotzeit einen gemütlichen Ausklang.

Es war ein schöner Tag, der für alle Altersgruppen unserer Pfarrei ein schönes Programm bot. Danke den Ministranten für den Dienst am Altar, danke Franz Koller für die gute Fahrt und danke Stefan Koller, der federführend als Obmann der MMC für die gelungene Ausarbeitung des Tages zuständig war.

Text und Foto: Michael Dietl

Termine der Ev.-Luth. Kirchengemeinde für Wenzelbach

Gottesdienste in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Sonntag, 5. November 2017 - 21. n. Trinitas

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. November 2017 - Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche

Sonntag, 19. November 2017 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. November 2017 - Buß- und Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 26. November 2017 - Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) und dem MGW Wenzelbach

GRUPPEN UND KREISE IN DER DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

Seniorennachmittag

Dienstag, 07.11.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt: Ute Stellmacher, Tel. 09407 / 405460

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt

Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Leitung: Marion Schönsteiner, Tel. 0151/72428130

Jugendgruppe

Ab sofort gibt es für Jugendliche ab 14 Jahren regelmäßig einmal im Monat wechselnde Aktionen/ Angebote für Euch:

Freitag, 10. November 19.00 - 21.00 Uhr -> Filmabend

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst

In Wenzenbach gibt es ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern Besuche machen. Wer mitmachen möchte ist gern willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz, Tel. 09407/30395

Ökumenisches Taizégebet

Freitag, 03. November 2017, 20.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche

Ökumenischer Kinderbibeltag

Am **Buß- und Betttag, 22. November 2017**, findet vormittags wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag statt. Anmeldung und nähere Informationen über den Religionslehrer oder in der Kirche

Kinoabend zum Ewigkeitssonntag

Herzliche Einladung zum Film „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“ am **Samstag, 25. November, 19.30 Uhr**
Der Eintritt ist frei

Veranstaltungskalender

Spielzeugbasar in der Grundschule Wenzenbach

in der Grundschule Wenzenbach

Annahme 11.11.2017, 17:00-18:00 Uhr

Verkauf 12.11.2017, 14:00-16:00 Uhr

Abholung 12.11.2017, 19:00-19:30 Uhr

Für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt!

Nähere Informationen und Verkaufsnummern erfragen sie bitte bei

Susanne Islinger 0151-56682626

Rosa Daschner 0171-4903559

- Angenommen wird, alles womit man spielen kann, auch Bücher.
- Die Ware bitte in Karton oder Klappbox, versehen mit der Verkaufsnummer abgeben.
- Die Verkaufsnummer ist deutlich in roter Farbe auf einen stabilen großen Schild mit fester Wolle an der Ware anzubringen.
- 15% des Verkaufspreises werden für einen guten Zweck gespendet.
- Pro Verkaufsnummer wird eine Bearbeitungsgebühr von 1€ erhoben, dies ist bei Abgabe zu entrichten.
- Das Basar Team behält sich das Recht vor, unsaubere und falsch gekennzeichnete Ware auszusortieren
- Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Vereine und Verbände

Wattturnier Ministranten Irlbach

am **Samstag, 11. November 2017**

im **Kirchenkeller Irlbach**

Beginn: 19:00 Uhr

Es warten wieder interessante Sachpreise

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die

Ministranten Irlbach

Startgebühr: 5,00 € pro Person

Rechte und Änderungen vorbehalten!



FEUERWEHR WENZENBACH

Die Freiwillige Feuerwehr Wenzenbach e.V. lädt herzlich zum

Weinfest am
28.10.2017
um **18:30 Uhr**

in das Feuerwehrgerätehaus ein.
Wir bieten Ihnen ein gemütliches Ambiente, verschiedene Weine und kulinarische Spezialitäten an.
Feiern Sie mit uns zur musikalischen Umrahmung vom „Brandl Duo“. Wir freuen uns auf Sie!

www.feuerwehr-wenzenbach.de

Theaterverein Wenzenbacher Brettli e.V.

Hallo Theaterfreunde da sind wir wieder, die Wenzenbacher Theaterspieler.

Nachdem wir eine neue Wirkungsstätte gefunden haben suchen wir wieder Theaterspieler.

Ob jung, alt, Frau oder Mann trau`s euch und ruft bei uns an.

Wir haben gefunden den Keilberger Pfarrsaal zum Glück, dort werden wir aufführen unser neues Stück.

Jede Unterstützung wäre uns recht, denn ohne Spieler geht das schlecht.

Über reichlich Zuspruch würden wir uns freuen.

Brigitte Falkner 09407-2206 (abends)

Beate Kalteis 09407-812859 (abends)

SVW



Liebe Sportfreunde!

wir bieten an:

Walken: Dienstags, TP: 19 Uhr Sportplatz

Gymnastik: Mittwochs ab 19.30 Uhr Turnhalle

der Mittelschule

Cheerleader-Training: Donnerstags ab 16.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule

Line-Dance: Donnerstags ab 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule

Kinderturnen: Freitags ab 15 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule

Unsere Stunden sind auch für Herren geeignet. Also keine Scheu, an einem unverbindlichen Probetraining teilzunehmen. Wir würden uns freuen!

Weihnachtsfeier: Am Mittwoch, den 13.12.2017 im Gasthaus Stuber Anmeldungen bei den Übungsleiterinnen oder Ingrid Markl

Vorankündigung: Unsere Abteilung feiert am 03. März 2018 das 50jährige Bestehen. Hierzu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Erste Anmeldungen werden bei der Weihnachtsfeier entgegengenommen. Infos hierzu werden noch zeitnah bekanntgegeben! Genauere Infos unter www.svwenzenbach.de
Abteilung Gymnastik

Skiabteilung beim Landkreislaf

Auch in diesem Jahr hat ein Team der Skiabteilung des SV Wenzenbach am Landkreislaf von Matting nach Kallmütz teilgenommen. Leider war auch heuer das Wetter nicht auf der Seite der Teilnehmer: bei den ersten Etappen nieselte bzw. regnete es noch, dann wurde es aber trocken und beim Zieleinlauf spitzte sogar die Sonne durch die Wolken. In der Endabrechnung der Mixed-Wertung wurde unter 111 Mixed-Teams ein sehr guter 41. Platz erreicht!

Zum Team der SVW Rentigers gehörten (v.l.):



Steffi Böger, Tina Biebersdorf, Nina Dietz, Christian Schneider, Harald Hün, Tobias Griemann, Tanja Mattioni, Sabine Koller (Betreuerin), Andi Dietz und Stefanie Landstorfer – es fehlt Jürgen Ziegler.

Foto: Skiabteilung

Sitzweil der Oberpfälzer Volksmusikfreunde e.V.

Die



laden zu einer

Sitzweil

unter dem Motto

Oberpfälzer Schmankerl

musikalisch – kulinarisch

am 11. Nov. 2017, 19.00 Uhr

im Gasthaus Waldeslust in

Wenzenbach-Probstberg Nr. 42

Tel. 09407-2546

ein.

Es wirken mit:

Züchmühler Musikanten

Oberndorfer Sänger

Schönseer Moila

und die Wolpertinger Stubenmuse

Es werden verschiedene traditionelle Gerichte angeboten

Unsere Sänger u. Musikanten werden vom Wirt mit Speisen u. Getränken versorgt, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

Eintritt frei, Spenden werden jedoch gerne angenommen

Leitung: Karl Baumann

www.volksmusikfreunde.de

Schützenverein Jagabluat Irlbach



Terminvorschau November 2017

Mittwoch 01.11.	19:00 Uhr	Training
Freitag 03.11.	19:00 Uhr	4. Vereinswanderpokalschießen
Samstag 04.11.	14:00 Uhr	Schießstandeinweihung
Mittwoch 08.11.	19:00 Uhr	Training
Freitag 10.11.	19:00 Uhr	5. Vereinswanderpokalschießen
Mittwoch 15.11.	19:00 Uhr	Training
Donnerstag 16.11.	19:30 Uhr	Sektionsjahreshauptversammlung in Bernhardswald
Freitag 17.11.	19:00 Uhr	6. Vereinswanderpokalschießen
Mittwoch 22.11.	19:00 Uhr	Training
Freitag 24.11.	19:00 Uhr	Schießabend
Mittwoch 29.11.	19:00 Uhr	Training

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Siehe auch unter: www.jagabluat-irlbach.de

Preisschafkopf

für alle



am Samstag

den 11. November 2017

um 19⁰⁰ Uhr

im Gasthaus Stuber in Fußenberg

Startgebühr 10,- Euro

- | | |
|----------|------------|
| 1. Preis | 200,- Euro |
| 2. Preis | 100,- Euro |

und viele weitere Sachpreise

Veranstalter: SPD OV Fußenberg
www.spd-in-wenzenbach.de

SV Wenzenbach



Skiabteilung

Skibasar

Sonntag, 29.10.2017,

Sportheim des SV Wenzenbach

Anlieferung der Ware:

10:00 – 11:30 Uhr

Verkauf:

13:00 – 14:30 Uhr

Abholung des Verkaufserlöses

bzw. der nicht verkauften Ware:

14:30 – 15:30 Uhr

Folgende Artikel werden angenommen:

- Carvingski + Snowboards

- Ski- und Snowboardstiefel

- Langlaufausrüstung

- Skibekleidung

- Schlitsschuhe + Inlineskates

Wichtig:

Die Ausrüstungsgegenstände werden nur in technisch einwandfreiem Zustand akzeptiert! Sie müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

**Die Skiabteilung übernimmt keine Haftung bei Mängel!
10% des Verkaufserlöses gehen an die Skiabteilung.**

Es besteht wieder die Möglichkeit, Ski + Stiefel fachgerecht durch Das Sporthaus Goldhacker einstellen zu lassen!



KDFB Wenzelbach



Zweigverein Wenzelbach

November 2017

Montag, 13.11.2017

19.00 Uhr – Spieleabend

Mittwoch, 15.11.2017

14.00 Uhr – Missionsstrickkreis

Samstag, 18.11.2017

18:00 Uhr – Elisabethmesse

Mittwoch, 22.11.2017

Halbtagesausflug zur Rosenmühle in Ergolding mit Führung. Es sind einige Treppen zu gehen. Abfahrt 12.00 Uhr – beim Feuerwehrhaus. Nach der Führung ca. 15:30 Uhr - Einkehr im Gasthaus Luginger in Mirskofen. Anmeldung bei Marianne Biederer Tel. 414 oder Helga Starke Tel. 958913

Donnerstag, 23.11.2017

8:30 Uhr – Frauenfrühstück

Montag, 27.11.2017

19:00 Uhr – Kochabend der Frauenrunde gemeinsam mit dem Frauenbund. Thema: „Überraschend anders“ Referentin: Gisela Niklas-Eiband für die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft. Unkostenbeitrag 5.—

Anmeldung bis 18.11. bei Marianne Biederer Tel. 414

Mittwoch, 29.11.2017

14:00 Uhr – Missionsstrickkreis

FU Wenzelbach

Infoabend



Die FU Wenzelbach lädt ein zum Informationsabend mit den Landtagsabgeordneten

MdL Sylvia Stierstorfer

MdL Dr. Franz Rieger

Vortrag:

„Richtig schenken und vererben in der Familie – Fehler vermeiden“

Ulrike Specht

Fachanwältin für Erbrecht

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Am **Donnerstag, den 26. Oktober 2017** um **19:30 Uhr** im **Gasthaus Stuber**, Fußenberg, Weihermühlweg 16

Eintritt frei



Monatsprogramm

November / Dezember 2017

November

Samstag, 11.11.2017

14:00 - 16:30 Uhr **Große Abschlussfeier des Kreisverbandes**, Schierling

Sonntag, 12.11.2017

18:15 Uhr **Theaterfahrt** nach Kürn; Abfahrt beim Feuerwehrhaus

Freitag, 17.11.2017

19:00 Uhr **Jahresabschlussfeier** im Gasthaus „Zum Kneißl“ in Wenzelbach mit Vortrag „**Garten- und Landschaft in Mundart**“, von Professor Dr. Ludwig Zehetner
Musikalische Umrahmung mit Vroni und Michi aus Wenzelbach

Dezember

Samstag 02.12.2017

Sonntag 03.12.2017

Adventsmarkt der Gemeinde Wenzelbach in Irlbach

Donnerstag 14. 12.2017

17:00 Uhr **Adventsfeier** im Gasthaus Stuber
Treffpunkt um 17:00 Uhr an der Mittelschule, gemeinsame Fackelwanderung zum Gasthaus Stuber.
Anm. bitte bei Hr. Heinz-Joachim Daschner, Tel.: 30806

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen auf der Homepage unter <http://www.ogv-landkr-regensburg.de/willkommen-beim-ogv-wenzelbach> oder einfach googeln.

**LIVE-MULTIVISION
HUSKY-ABENTEUER
in Finnland**

PREMIERE!
Eintritt frei!
Um Spenden wird gebeten

Sa.4.11. 19:00 Uhr
**Gasthaus Gambachtal
Fußenberg**
www.naturreisefotografie.jimdo.com

Christian Rauscher • Familienweg 23 • 93173 Wenzelbach
RAUSCHER



Infoveranstaltung zur Rauchmelderpflicht für alle Haushalte

Mittwoch, 08.11.2017 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Grünthal

- wichtig für Eigentümer, Vermieter, Mieter
- aktuelle Rechtslage
- Hinweise bei der Modellwahl
- richtige Installation der Rauchmelder
- Hinweise zur Wartung bzw. Bedienung



Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.



Termine November 2017

Datum	Was	Wo	Uhrzeit
Freitag 03.11.2017	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Freitag 03.11.2017	BOL – RWK Zeitlarn – Fußenberg	Schießstand Zeitlarn	20.00
Freitag 10.11.2017	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Donnerstag 16.11.2017	Jahreshauptversammlung Sektion „Am Wenzenbach“	Schule Bernhardswald	19.30
Sonntag 19.11.2017	Volkstrauertag	Irlbach	08.45
Sonntag 19.11.2017	BOL – RWK Fußenberg – Teppichwerk	Gasthaus Gambachtal	18.00
Freitag 24.11.2017	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00

Trainingszeiten:

Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr
Freitag ab 18.00 Uhr

Elektro Adlhoch Verkauf - Service - Ersatzteile

Neugeräte

z.B. Siemens-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr • Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242

v.windisch@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

lb localbook.de
Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

DA KOMMT FREUDE AUF!

Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in Grünthal, Irlbach, Gonnersdorf und Probstberg.

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder Telefon 0941 6985-545

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr



Bis zu 100 Mbit/s



Waischenfeld

www.waischenfeld.de | tourist-info@waischenfeld.bayern.de



Luftkurort Naturpark



kulinarisch sportlich natürlich
historisch familiär preiswert



sportlich



historisch



kulinarisch



Historischer Rundgang durch Waischenfeld



gesellig



familiär



natürlich



Gefüllter Butternusskürbis mit Haselnüssen, Cranberrys und Vacherin Mont-d'Or AOP

Zubereitung:

- 1) Den Backofen auf 190 °C vorheizen. Zwei Backbleche mit Öl einpinseln. Mit einem scharfen Messer das Fruchtfleisch der Kürbishälften rautenförmig einschneiden und mit Öl einpinseln. Die Kürbisse mit den Schnittflächen nach unten auf die Backbleche legen. Für 1 Stunde in den heißen Backofen schieben, bis das Fleisch weich wird. Das meiste Fleisch herauslösen, aber eine dünne Wand stehen lassen. Die ausgehöhlten Hälften aufbewahren.
- 2) Das Kürbisfruchtfleisch in eine Schüssel geben und mit einer Gabel zerdrücken. Die Zutaten für die Füllung dazugeben und sorgfältig untermischen. Die Mischung auf die ausgehöhlten Kürbishälften verteilen.
- 3) Vacherin Mont-d'Or AOP in Scheiben schneiden und die gefüllten Kürbishälften damit belegen. Die Hälften für weitere 10–15 Minuten in den Backofen schieben, bis der Käse Blasen wirft. Mit Rucolasalat servieren.

Zubereitungszeit: 15 min. + 75 min. Garzeit

Zutaten für 4 Personen

1 EL	Olivenöl, plus Öl zum Einfetten,
2 mittel- große oder 4 kleine	Butternusskürbisse, längs halbiert, die Samen entfernt,
225 g	Vacherin Mont-d'Or AOP Rucolasalat zum Servieren

Für die Füllung:

100 g	Haselnusskerne, geröstet und grob gehackt
75 g	getrocknete Cranberrys, grob gehackt
1 kleine Hand- voll	glatte Petersilie, fein gehackt
1 Prise	getrocknete Chiliflocken Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

Schweizer Käse: Superfood aus bester Rohmilch

(akz-o) Ein Trend erobert die Welt: Superfood. Ob Chiasamen aus Mexico, Quinoa aus den Anden oder Rote Bete aus heimischem Anbau, diese Lebensmittel tun dem Körper gut, denn sie versorgen ihn mit besonders wertvollen und gesunden Nährstoffen. Kombiniert man derartige Superfoods mit traditionsreichen Schweizer Käsesorten wie Appenzeller, Schweizer Emmentaler AOP oder Le Gruyère AOP, entsteht eine perfekte Verbindung aus Genuss und gesunder Ernährung. Denn Schweizer Käse wird bis heute ausschließlich aus tagesfrischer und naturbelassener Schweizer Rohmilch hergestellt. Ohne Zusatzstoffe oder Gentechnik und nach bester handwerklicher Tradition. Das sorgt für den unverwechselbaren Geschmack – und macht die weltbekannten Schweizer Käsesorten auch zu exzellenten Energiespendern. Schweizer Käse ist beispielsweise ein Spitzenlieferant für Kalzium. Mit einer Portion (40 Gramm) Schweizer Emmentaler AOP, Sbrinz AOP oder Le Gruyère AOP können bis zu 50 Prozent des Tagesbedarfs gedeckt werden. Schweizer Käse ist die Essenz bester Rohmilch. Kein Wunder also, dass Schweizer Käse auch fast alle für die menschliche Ernährung wichtigen Vitamine enthält. Bestes Beispiel: Ein gutes Dutzend Möcklis vom Sbrinz AOP (ca. 100 Gramm) enthalten bereits 50 Prozent des Tagesbedarfs an Vitamin A.

Klein-ANZEIGEN

4-Zi.-Whg, 91 m², 810.- € + NK, Wenzenbach, 1. OG, EBK, Balkon, Gartenbenutzung, Garage + Stellplatz, Bj. 1994, EVA 106 kWh/(m²a), ÖL. 016098107733

Ausreichende Ernährung, die allen Menschen ein gesundes Leben erlaubt, ist möglich.

Bitte helfen Sie helfen!

www.brot-fuer-die-welt.de



Perfekte Rahmenbedingungen ...

optik-weinzierl.jimdo.com

Termine unter Telefon 09407-95 78 542 oder E-mail optik-weinzierl@t-online.de

optikweinzierl

Am Schindelfeld 5 93173 Wenzenbach/Grünthal

Grünthal

Zeigen Sie Farbe!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Kleingedrucktes, großer Ärger.

Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Wir nehmen Service wörtlich!

FUCHS

**HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST**

Spitz 7 · 93177 Althenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

AUTO-MASS GMBH

Rgb.-Gonnardsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach

zertifiziert nach AltAuto-Verordnung

**- zertifizierte Autoverwertung
- Kfz-Meisterbetrieb**

Partner im **allcar** Recycling

- An- und Verkauf von :
 - geb. Fahrzeugen
 - Unfallautos und Totalschäden
 - Entsorgung von Altfahrzeugen mit Verwertungsnachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57
internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de

Treffpunkt Deutschland.de
Reisemagazine

Gästeportal

Fränkische Schweiz

Aktive Freizeit & Sehenswürdigkeiten

Auch als ePaper

Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei.
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit 35 Jahren.

BRK+ Ihre Ambulante Pflege in und um Wenzenbach

„sehr gut“
Lt. MDK Prüfung
- 2011 - 2012 - 2013 - 2014
- 2015 und natürlich auch 2016!

Unsere Referenzen:

- Über 700 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit

Unser Angebot für Sie:

- ab 2017 gibt es wieder wesentliche Verbesserungen im Bereich der ambulanten Pflege.
- Wir beraten Sie, wie Sie davon profitieren können
- und wir unterstützen Sie gerne!

Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 09402-93 98 131 oder 0176-200 244 57
Stationsleitung Fr. Elvira Hanff

Hoher-Kreuz-Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
SCHARF

- Gartengestaltung
- Steinbau
- Zaunbau
- Holz im Garten
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

(in landschaftsgärtnerischem Zusammenhang)

Mitterfeldweg 13 • 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 • Fax 09407/36 95



Es ist genug **Brot** für alle da
... wenn wir miteinander teilen

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Zum Kneißl
RESTAURANT • CAFÉ

Find us on Facebook

RESERVIEREN SIE JETZT FÜR IHRE WEIHNACHTSFEIER!

Jahnweg 8a | 93173 Wenzenbach
Tel.: 09407 8119707

Jacob

www.zum-kneissl.de

Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED.

Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-09780933 CE 0481

Lopa MED
pharma food



Amtsblatt Wenzenbach

Jetzt als ePaper lesen

Jetzt blätterbar auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2194



Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz
Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



Mabo
SONNENSCHUTZ
Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de